

Modell	Fahrradkette	Wasserkreislauf	Wasserhöhe	Energiehut
Leitung	keine Entsprechung (Kette)	Rohr	Rinne	(Pfad der Personen)
Ladung	Kettenglied	Wassermolekül	Wassermolekül	einzelne Person
Spannungsquelle	Radfahrer, der das vordere Zahnrad antreibt	die beiden Wassersäulen plus Schöpfkelle	Pumpe, die das Wasser auf die Höhe pumpt	„Verteilstation“ der Energiehüte im Bild
Verbraucher	hinteres Zahnrad (Ritzel) bzw. Rad	Rad	Wasserrad	Abnehmer für die Energiehüte (z. B. Toaster)
Stromstärke	Menge der Kettenlieder, die an einem Punkt vorbeikommen, pro Zeit	Menge der Wassermoleküle, die an einem Punkt vorbeikommen, pro Zeit	Menge der Wassermoleküle, die an einem Punkt vorbeikommen, pro Zeit	Menge der Personen, die an einem Punkt vorbeikommen, pro Zeit
Widerstand	Das Hinterrad wird gehemmt (Bremse).	Hemmnis am Rad	Hemmnis am Wasserrad	keine gute Entsprechung (Toaster/Hindernis)
Spannung	Kettenspannung vor und nach dem Zahnrad	Höhendifferenz der beiden Wassersäulen	Höhendifferenz zwischen den Wassermolekülen oben und unten	Anzahl der Energiehüte pro Person
Reihenschaltung	zwei Ritzel hintereinander	zwei Räder hintereinander	zwei Wasserräder hintereinander	keine gute Entsprechung (zwei Toaster)
Parallelschaltung	keine gute Entsprechung (das vordere Zahnrad treibt parallel zwei Ketten mit je einem Hinterrad an)	zweites Rohrsystem mit zweitem Rad	zwei Wasserräder nebeneinander	keine gute Entsprechung (Kreidekreis mit Abzweigung oder zweiter Kreis mit zweitem „Verbraucher“)